



23. September 2026

Postulat

von GLP-Fraktion

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie das Onlinebuchungstool «Meine Kinder» auch für schulische und sportliche Angebote geöffnet werden kann, welche nicht direkt von der Stadt sind, aber von der Stadt unterstützt werden.

Begründung:

In der Beratung zur Weisung 2026/316 Stiftung Zürcher Schulferien wurde aufgezeigt, dass das Angebot weniger nachgefragt wird. Allerdings ist unklar, ob wirklich weniger Nachfrage besteht oder das Angebot einfach zu wenig bekannt ist.

Gleichzeitig hat der Schulvorsteher Balthasar Glättli in seiner Medienkonferenz angekündigt, dass er «Meine Kinder» deutlich ausbauen will, sodass Eltern alle Angebote der Stadt direkt darüber buchen können. Darunter sollten auch Angebote fallen, welche die Stadt nicht direkt anbietet, aber unterstützt.

Antrag auf gemeinsame Behandlung mit der Weisung 2026/316